



Klinikum Fulda
Universitätsmedizin Marburg - Campus Fulda

Jahresbericht 2023
zur Umsetzung der qualitätsverbessernden
Maßnahmen gemäß
§ 2 Nummer 3 der Anlage 2 des GBA-
Beschlusses vom 05.12.2019

Klinikum Fulda

Pacelliallee 4 – 36043 Fulda

Inhalt

1. EINLEITUNG	2
2. QUALITÄTSVERBESSERENDE MAßNAHMEN UND ERGEBNISSE	2
A DARSTELLUNG DES ONKOLOGISCHEN ZENTRUMS UND SEINER NETZWERKPARTNER	2
A. ANZAHL DER IM ZENTRUM TÄTIGEN FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE FÜR ONKOLOGIE, CHIRURGIE, PATHOLOGIE UND RADIOLOGIE BZW. DER FACHÄRZTE MIT EINER ENTSPRECHENDEN ZUSATZWEITERBILDUNG	4
B. ART UND ANZAHL DER PRO JAHR ERBRACHTEN BESONDEREN AUFGABEN	5
C. DARSTELLUNG DER MAßNAHMEN ZUR QUALITÄTSSICHERUNG UND - VERBESSERUNG DER BESONDEREN AUFGABENWAHRNEHMUNG (INKLUSIVE DER ERSTELLTEN SOPS UND BEHANDLUNGSKONZEPTE).....	6
D. ANZAHL/BESCHREIBUNG DER DURCHGEFÜHRTEN FORT- UND WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN	8
E. DARSTELLUNG DER MAßNAHMEN ZUM STRUKTURIERTEN AUSTAUSCH ÜBER THERAPIEEMPFEHLUNGEN UND BEHANDLUNGSERFOLGE MIT ANDEREN ONKOLOGISCHEN ZENTREN.....	10
F. NENNUNG DER LEITLINIEN UND KONSENSUSPAPIERE, AN DENEN DAS ZENTRUM MITARBEITET	11
G. NENNUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN PUBLIKATIONEN (INTERNATIONALE VERÖFFENTLICHUNG, PEER-REVIEW-VERFAHREN) DES ZENTRUMS IM BEREICH ONKOLOGIE	12
H. NENNUNG DER KLINISCHEN STUDIEN, AN DENEN DAS ZENTRUM TEILNIMMT	13
I. DURCHFÜHRUNG VON INFORMATIONSVANSTALTUNGEN FÜR BETROFFENE UND PATIENTENORGANISATIONEN	14
ANLAGEN	17

1. Einleitung

Dieser Bericht wird im Rahmen der „Regelungen des G-BA zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß § 136c Absatz 5 SGB V (Zentrums-Regelungen) einmal pro Jahr auf der Datengrundlage des Vorjahres für das Vorjahr erstellt und öffentlich zugänglich gemacht. Er dient als Grundlage für die Darstellung der qualitätsverbessernden Maßnahmen und Ergebnisse. Es werden alle Einrichtungen der Klinik/des Krankenhauses Klinikum Fulda berücksichtigt, welche sich im Geltungsbereich des Onkologischen Zentrums befinden.

Die strukturelle Gliederung aus der „Zentrums-Regelung“ wurde in diesem Bericht übernommen. Die qualitätsverbessernden Maßnahmen sind in der Anlage 2 der Anforderungen an Onkologische Zentren unter § 2 Nummer 3 aufgeführt.

Grundlage dieses Berichts sind die Eingaben aus dem Jahr 2023.

2. Qualitätsverbessernde Maßnahmen und Ergebnisse

A Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Im Onkologischen Zentrum des Klinikums Fulda sind folgende Organkrebszentren / Module etabliert:

Organkrebszentrum/ Modul	Leitung des Zentrums
Brustkrebszentrum	Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Hawighorst
Gynäkologisches Krebszentrum	Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Hawighorst
Darmkrebszentrum	Priv.-Doz. Dr. med. Achim Hellinger
Pankreaskrebszentrum – Modul	Prof. Dr. med. Carsten Schmidt
Prostatakrebszentrum	Prof. Dr. med. Tilman Kälble
Nierenkrebszentrum – Modul	Prof. Dr. med. Tilman Kälble
Zentrum für Hämatologische Neoplasien	Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes
Neuroonkologisches Zentrum – Modul	Prof. Dr. med. Stefan Grau

Die Hauptkooperationspartner sind gleichberechtigte Leistungserbringer, die sich einer Qualitätsüberprüfung (Audit) unterziehen und obligat bei Tumorkonferenzen anwesend sein müssen. Diese sind:

- Allgemein-, Viszeral-, Endokrine und Onkologische Chirurgie
- Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen
- Urologie
- Frauenklinik
- Nuklearmedizin
- Tumorklinik, Hämatologie und Onkologie
- Radioonkologie
- Radiologie
- Pathologie
- Psychoonkologie
- Sozialdienst
- Onkologische Fachpflege
- Palliativmedizin
- Klinische Studien
- Neurochirurgie
- Neuroradiologie
- Neuropathologie

Außerdem sind weitere Fachbereiche der internen Organisationsstruktur Mitglieder des Onkologischen Zentrums. Diese sind detailliert in den Anlagen dargestellt.

(s. Anlage 1: Liste der Kooperationspartner intern)

Das externe Netzwerk des Klinikums Fulda besteht aus den sonstigen Leistungserbringern und den Zuweisern des niedergelassenen Bereichs. Diese sind im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung an das Zentrum angeschlossen.

(s. Anlage 2: Liste der Kooperationspartner extern)

a. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie bzw. der Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzweiterbildung

Onkologie	4
Chirurgie Summe:	40
Pathologie	3
Radiologie	8
Strahlentherapie	3
Neuroradiologie	3
Nuklearmedizin	5

b. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben

Das Leistungsgeschehen des Zentrums, bezogen auf eigene Patientenfälle, stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung 2023	ICD-10	Anzahl
Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	C00-C14	83
Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	C15-C26	487
Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	C30-C39	379
Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels	C40-C41	4
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	C43-C44	72
Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes und des Weichteilgewebes	C45-C49	12
Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	C50	180
Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	C51-C58	95
Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	C60-C63	571
Bösartige Neubildungen der Harnorgane	C64-C68	572
Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems	C69-C72	70
Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen	C73-C75	67
Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	C76-C80	322
Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81-C96	321
Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen	C97	0
Summe:		3235
Anzahl Tumorkonferenzempfehlungen für alle in der Tumorkonferenz besprochenen Patienten		4376

Im Berichtsjahr 2023 wurden im Onkologischen Zentrum Tumorboards für stationäre Patientinnen und Patienten anderer Krankenhäuser durchgeführt:

Fälle aus Kooperationshäusern für Tumorboards	256
Fälle aus Kooperationshäusern für interdisziplinäre Fallkonferenzen	0

c. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung (inklusive der erstellten SOPs und Behandlungskonzepte)

Zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Onkologischen Konzepts wurden alle Zertifikate der Fachgesellschaften aufrechterhalten. Damit entwickeln sich die Bereiche kontinuierlich weiter. Das Zertifizierungsverfahren von der Fachgesellschaft wird über die Koordination Onkologisches Zentrum organisiert.

Für das Onkologische Zentrum besteht eine Geschäftsordnung. Qualitätsverbessernde Maßnahmen erfolgen aus den internen und externen Audits und werden in einem Maßnahmenplan nachgehalten. Hier werden alle Rückmeldungen dargestellt.

In den Sitzungen werden neue Ziele und Ergebnisse besprochen und in einem Aktionsplan zusammengefasst.

Von Seiten des zentralen Qualitäts- und Risikomanagements wird die Aktualität der Dokumente nachgehalten und überprüft. Dazu wurde ein Dokumentenmanagement-Programm etabliert.

Behandlungskonzepte sind etabliert und werden nach Leitlinien (AWMF-Leitlinien) aktualisiert.

Zugriff auf die Behandlungspfade UCT FFM (Kooperationspartner) ist gewährleistet.

Qualitätszirkel und M&M Konferenzen finden in regelmäßigen Abständen statt und werden auch anlassbezogen terminiert.

In allen zertifizierten Bereichen steht eine Onkologische Fachkraft zur Beratung der Patienten und deren Angehörigen zur Verfügung. Mitarbeiter werden in den Themen der onkologischen Fachpflege beraten und geschult. Fallbesprechungen finden statt. Zusätzlich gibt es eine freigestellte koordinierende Onkologische Fachpflegekraft.

Es werden 12 multiprofessionelle Fallbesprechungen im Jahr durchgeführt und kollegiale Fallbesprechungen in den Kliniken organisiert.

Im Jahr 2023 erfolgten 2595 Konsile für die Onkologische Fachpflege.

Multiprofessionelle Fallbesprechungen werden zentrumsspezifisch durchgeführt und in einem Jahresplan terminiert.

Im Jahr 2023 sind 15 Multiprofessionelle Fallbesprechungen (Besprechung von 29 Fällen) und 72 zusätzliche Pflegevisiten durchgeführt worden.

Kollegiale Fallbesprechung wird angeboten und umgesetzt im Turnus von 1x im Monat pro Zentrum.

2023 sind insgesamt 72 Kollegiale Fallbesprechungen durchgeführt worden.

Für das Onkologische Zentrum gibt es ein Fachpflegekonzept.

d. Anzahl/Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Für das Onkologische Zentrum wurden folgende Veranstaltungen organisiert:

- Aktualisierung der AMG Kurse für Prüfärzte und Mitarbeiter in Studien nach Bedarf
- Viszeralonkologisches Zentrum
 - Update Rektumkarzinom, TNT
 - Strukturierte radiologische Befundung am Beispiel des Rektumkarzinoms
 - Psychoonkologie Screening
 - Interne neue Leitlinie - Kolorektales Karzinom“
- Lungenkarzinom
 - Neue Therapien
- Gynäkologie
 - Therapie des Mammakarzinoms „Update AGO-Leitlinien „
 - Bericht vom Deutschen Krebskongress 2022
 - Studiendaten ADAPTCycle
 - Sentinel-Lymphknoten Detektionsrate beim Mammakarzinom
 - Sentinel-Node-Szintigraphie präoperativ
 - Sentinel-Node-Sondenmessung – intraoperativ
 - M & M Konferenzen
- Hämatonkologie und Onkologie
 - „Neue WHO Klassifikation lymphatischer Neoplasien“
 - Safty First Projekt
 - ASH 2022
 - Ernährung unter Systemtherapie
 - Nachweiserfüllung Pflegefachkraft Chemotherapie-Applikationen
 - VA Applikation von Systemtherapie
 - Remember farbliche Kennzeichnung Applikation von Zytostatika s.c. und i.v
 - Systemtherapie am Infusionsständer – Gefahren
 - Interstitielle Pneumonie
 - HER2 Diagnostik

- Ernährungstherapie heute „Klinischer Ernährungstag - Mangelernährung“
 - Der leise Abschied der Chemotherapie in der Hodgkin- Therapie
 - M & M Konferenz
 - Psychoonkologie Möglichkeiten und Grenzen
- Neuroonkologie
 - Psychoonkologie Screening

Uroonkologie

- Publikation zur Immuntherapie bei met. Urothel-Ca.
- PSMA-PET-CT NUKMED
- Uro-Onkologischer Arbeitskreis

(s. Anlage 3 – Anzahl/Beschreibung der Fortbildungsveranstaltungen)

e. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren

Es bestehen Kooperationsverträge mit folgenden Universitäten / Zentren:

Universitätsklinikum Frankfurt

- Dienstleistungsvertrag über die medizinische Zusammenarbeit im Rahmen des Hessischen Onkologiekonzepts

Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM)

Standort Marburg

- Kooperationsvertrag Dermatologie und Allergologie
- Kooperationsvertrag mit der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie
- Kooperationsvertrag Humangenetik
- Kooperationsvertrag Neuropathologie
- Zentrum für Personalisierte Medizin

Universitätsklinikum Bonn

- Zentrum für erblichen Darmkrebs Institut für Humangenetik

PLATON Netzwerk

- Teilnahme an der Studie – Einladung zur molekularpathologischen Befundbesprechung

Ziel und Zweck dieser Kooperationen ist die gemeinsame Patientenversorgung durch interdisziplinären Austausch, Vorstellung der Patienten in den jeweiligen Konferenzen und ggf. Anbindung der Patienten an die Universitätskliniken.

f. Nennung der Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet

Entfällt

g. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) des Zentrums im Bereich Onkologie

Publikation	Mitarbeit durch	Erscheinungsjahr
Nivolumab und Doxorubicin, Vinblastin und Dacarbazin bei ungünstigem Hodgkin-Lymphom im Frühstadium: Abschließende Analyse der randomisierten Phase-II-NIVAHL-Studie der deutschen Hodgkin-Studiengruppe	Dr. Andreas Dickhut	2023
Intraoperative MRT-gesteuerte Resektion ist der 5-Aminolävulinsäure-Steuerung bei neu diagnostiziertem Glioblastom nicht überlegen: Eine prospektive kontrollierte multizentrische klinische Studie	Dr. Christine Hamisch	2023
Entwicklung und externe Validierung eines MRT-basierten neuronalen Netzwerks zur Segmentierung von Hirnmetastasen in der AURORA-Multicenterstudie	Dr. Katrin Schulze	2023
Prognostische Bewertung der erneuten Resektion bei rezidiviertem Glioblastom unter Verwendung der neuen RANO-Klassifikation für das Resektionsausmaß: Ein Bericht der RANO-Resektionsgruppe	Prof. Stefan Grau	2023
Erratum zu: Phytotherapie in der Uroonkologie	Christoph Bauer-Büntzel	2023
Neue Horizonte in der Radioligandentherapie: ¹⁶¹ Tb-PSMA-617 bei fortgeschrittenem mCRPC	Priv.-Doz. Dr. med. Fadi Khreish	2023

h. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)	Anzahl Patienten (im Betrachtungszeitraum)
Onkologie für das Zentrum Hämatologische Neoplasien	MZoL-Register	offen	0
Onkologie für das Zentrum Hämatologische Neoplasien	SAL-Register	offen	11
Onkologie für das Zentrum Hämatologische Neoplasien	GMALL-Register	offen	1
Onkologie für das Zentrum Hämatologische Neoplasien	HD21	ab 2020-09 beschränkt offen für >60 Jahre - 75 Jahre	0
Onkologie für das Zentrum Hämatologische Neoplasien	MZoL-FL Register	offen	8
Onkologie für das Zentrum Hämatologische Neoplasien	GOAL II	offen	0
Onkologie für das Darmzentrum	FIRE-4	offen	0
Onkologie und Radioonkologie für Darmzentrum	ACO/ARO/AIO 18.1	offen	0
Onkologie für Darmzentrum	Circulate	offen	4
Onkologie für Pankreaszentrum	Platon	offen	3
Onkologie für das Brustkrebszentrum	DetectV	offen	0
Onkologie für Brustkrebszentrum	BCP Register	offen	2
Onkologie für das Gynäkologische Zentrum	Frastrac	offen	1
Gynäkologie für das Brustkrebszentrum	Axsana	offen	5
Allgemein- und Viszeralchirurgie für Darmzentrum	Colopredict	offen	25
Allgemein- und Viszeralchirurgie für Darmzentrum	DDPT	offen	60
Allgemein- und Viszeralchirurgie für Darmzentrum	PolyPresRes	Offen ab 2023-04	4
Urologie für das Prostatazentrum	SEAL	offen	0
Urologie für das Prostatazentrum	PCO	offen	87
Gynäkologie für das Gynäkologische Zentrum	Eclat	offen	1
Gynäkologie für das Gynäkologische Zentrum	QS-Ovar	offen	0

i. Durchführung von Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen

06.12.2023 Patientenakademie am 06. Dezember: Bauspeicheldrüsen-Erkrankungen

Im Rahmen des Welt-Pankreas-Tages informieren am 06. Dezember, von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr, im Hörsaal des Klinikums Fulda, die Experten der Medizinischen Klinik II (Gastroenterologie), der Tumorklinik sowie der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie über die Diagnostik, Überwachung und Therapiemöglichkeiten von Bauspeicheldrüsen-Erkrankungen.

<https://klinikum-fulda.de/patientenakademie-am-06-dezember-bauspeicheldruesen-erkrankungen/>

05.12.2023 Patientenakademie am 05. Dezember: Schilddrüsenknoten – Was tun?

Im Rahmen der Patientenakademie des Klinikums Fulda, informieren am 05. Dezember von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Hörsaal, Experten der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie der Nuklearmedizin über Diagnostik und Therapiemöglichkeiten bei Schilddrüsenknoten.

<https://klinikum-fulda.de/patientenakademie-am-05-dezember-schilddruesenknoten-was-tun/>

20.11.2023 OP-Roboter „DaVinci“ zum Anfassen und Ausprobieren

Im Rahmen eines Aktions-Tages präsentiert das Klinikum Fulda den neusten DaVinci-OP-Roboter: Am 20. November, von 10.00 bis 17.00 Uhr bietet sich in der Eingangshalle des Klinikums die Gelegenheit, den weltweit modernsten OP-Roboter „DaVinci Xi“ aus nächster Nähe kennenzulernen. Besucher können an der Konsole Platz nehmen und die Roboterarme selbst steuern. Experten der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie der Klinik für Urologie und Kinderurologie stehen für Fragen zur Verfügung und informieren über Einsatzgebiete des Roboters.

<https://klinikum-fulda.de/op-roboter-davinci-zum-anfassen-und-ausprobieren/>

07.11.2023 Patientenakademie am 07.11.2023: Lungenkrebs – Früherkennung und Therapie

Im Rahmen der Patientenakademie des Klinikums Fulda veranstaltet Dr. Bora Kosan, Leiter der Abteilung für Thoraxchirurgie (Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie) am 07.11.2023 von

17.00 bis 18.30 Uhr eine Hörsaalveranstaltung zum Thema „Lungenkrebs: Früherkennung und Therapie“.

<https://klinikum-fulda.de/patientenakademie-am-07-11-2023-lungenkrebs-frueherkennung-und-therapie/>

03.11.2023 10. Klinischer Ernährungstag „Mangelernährung“

Ärztinnen und Ärzten, Pflegenden, Apothekerinnen und Apothekern wurde im Rahmen des „10. Klinischen Ernährungstags“ am Klinikum Fulda erneut ein umfangreiches Programm, diesmal zum Schwerpunktthema „Mangelernährung“, geboten. Mit über 130 Anmeldungen war die Fortbildung komplett ausgebucht.

<https://klinikum-fulda.de/10-klinischer-ernaehrungstag-mangelernaehrung/>

14.09.2023 Patiententag Vorstellung Supportivzentrum Onkologie der Tumorklinik Im Rahmen der Patientenakademie des Klinikums Fulda findet am 14.09.2023, von 16.30 bis 18.30 Uhr, eine Hörsaalveranstaltung des neu gegründeten Supportivzentrums Onkologie der Tumorklinik statt.

<https://klinikum-fulda.de/patiententag-2023-der-tumorklinik/>

27.06.2023 Supportivzentrum Onkologie - Patientenseminare

Die Behandlung von Krebserkrankungen hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Neben der Chemo- oder Strahlentherapie, der chirurgischen Entfernung von Tumoren und den neuen biologischen Medikamenten, ist die unterstützende Behandlung während dieser für den Patienten anstrengenden Phasen mehr und mehr in den Fokus gerückt:

Was kann ich meinem Körper während einer Chemotherapie Gutes tun und worauf muss ich dabei achten? Wie stärke ich meine mentale Kraft? Was bedeuten all die neuen Fachbegriffe, mit denen ich auf einmal konfrontiert werde? Das neu gegründete Supportivzentrum Onkologie am Klinikum Fulda gibt die Antworten und unterstützt die Patienten umfassend. Am 27.06.2023 fand das erste Patientenseminar des neuen Supportivzentrums statt. Weitere Veranstaltungen sind bereits geplant.

- Dr. Ulrich Bonse-Geuking, Oberarzt Tumorklinik
- Dipl. Psych. Janina Kemmerzell, Psychologische Psychotherapeutin, Psychoonkologie
- Desireé Pietsch-Weitzel, Leitung onkologische Fachpflege
- Siegfried Münster, ehem. Leiter der onkologischen Pflege, Spiritual Care

<https://www.osthessen-zeitung.de/einzelansicht/news/2023/juni/neues-angebot-supportivzentrum-onkologie-fuer-tumorpatienten.html>

04.07.2023 Patientenakademie „Refluxkrankheit – Wenn die Speiseröhre sauer ist“

Im Rahmen der Patientenakademie des Klinikums Fulda informiert der Experte Priv.-Doz. Dr. Achim Hellinger, Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, am 04.07.2023, von 16.30 bis 18.00 Uhr, rund um das Thema „Refluxkrankheit – Wenn die Speiseröhre sauer ist“.

<https://klinikum-fulda.de/patientenakademie-am-04-07-2023-von-16-30-bis-18-00-uhr-refluxkrankheit-wenn-die-speiseroehre-sauer-ist/>

29.03.2023 Patientenakademie „Darmkrebs: Vorsorge und Therapie“

Im Rahmen des Darmkrebsmonats März informieren die Experten des Darmzentrums am Klinikum Fulda am 29.03.2023, von 16.30 bis 17.30 Uhr, zu dem Thema „Darmkrebs: Vorsorge und Therapie“.

<https://klinikum-fulda.de/patientenakademie-darmkrebs-vorsorge-und-therapie-2/>

07. und 21.03.2023 „Letzte Hilfe Kurs“ – Das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende

Wer einen Sterbenden würdevoll am Lebensende begleiten möchte, der stößt oft selbst an seine Grenzen. Sog. „Letzte Hilfe Kurse“ geben Angehörigen Hilfestellungen an die Hand, um eigene Ängste und Unsicherheiten zu überwinden. Am 07. und 21. März bietet das Zentrum für Palliativmedizin am Klinikum Fulda, jeweils um 17:00 Uhr erstmals einen „Letzte Hilfe Kurs“ an.

<https://klinikum-fulda.de/letzte-hilfe-kurs-das-umsorgen-von-schwerkranken-und-sterbenden-menschen-am-lebensende/>

21.02.2023 Patientenakademie: Sterbewünsche und Assistierter Suizid

Im Rahmen der Patientenakademie des Klinikums Fulda findet am 21.02.2023, von 17.00 bis 18.00 Uhr, eine Hörsaalveranstaltung zu dem Thema „Sterbewünsche und Assistierter Suizid“ statt.

<https://klinikum-fulda.de/patientenakademie-sterbewuensche-und-assistierter-suizid/>

Anlagen

Anlage 1. – Liste der internen Kooperationspartner (Netzwerk)

Name Kooperationspartner am Standort	Leitung / Ansprechpartner
Apotheke und Patienten-Beratungs-Zentrum	Herr Dr. rer. nat. Alexander Röhrig-Schütze
Augenklinik	Herr Dr. med. Ralf Ungerechts
Medizinische Klinik II Endokrinologie und Gastroenterologie	Herr Priv.-Doz. Dr. med. Carsten Schmidt
Zentrum für Physikalische Therapie - Ergotherapie	Frau Petra Richter
Ernährungsberatung	Herr Dr. rer. nat. Alexander Röhrig-Schütze
Gynäkologische Dysplasie-Sprechstunde	Frau Nadine Kühn
Frauenklinik	Herr Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Hawighorst
Klinik für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten	Herr Prof. Dr. med. Konrad Schwager
Tumorklinik	Herr Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes
Medizinisches Versorgungszentrum Osthessen	Herr Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes
Medizinische Klinik I - Kardiologie	Herr Prof. Dr. med. Volker Schächinger
Zentrum für Physikalische Therapie - Logopädie	Frau Petra Kidawa
Medizinische Klinik III - Nephrologie	Frau Prof. Dr. med. Marion Haubitz
Neurologie	Herr Prof. Dr. med. Tobias Neumann-Haefelin
Neurochirurgie	Herr Prof. Dr. med. Stefan Grau
Zentrum für Physikalische Therapie - Neuropsychologie	Frau Joanna Flores
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie	Herr Priv.-Doz Dr. Kai Kallenberg
Klinik für Therapeutische und Diagnostische Nuklearmedizin	Herr Priv.-Doz. Dr. med. Fadi Khreish
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Herr Prof. Dr. med. Martin Hessmann
Zentrum für Palliativmedizin / Palliativstation	Herr Dr. med. Sebastian Schiel
Institut für Pathologie	Frau Prof. Dr. med. Gabriele Köhler
Zentrum für Physikalische Therapie	Herr Dr. med. Jürgen Klotz
Medizinische Klinik V - Pneumologie	Herr Prof. Dr. Philipp Markart

Name Kooperationspartner am Standort	Leitung / Ansprechpartner
Psychoonkologischer Dienst	Frau Dipl.-Psych. Janina Kemmerzell
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	Herr Prof. Dr. med. Christoph Manke
Klinisches Ethikkomitee	Herr Prof. Dr. med. Konrad Schwager
Sozialdienst	Frau Insa Herrmann
Institut für Radioonkologie-Strahlentherapie	Frau Prof. Dr. med. Alexandra Jensen
Klinisches Studienzentrum	Herr Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes
Institut für Laboratoriumsmedizin	Frau Priv.-Doz. Dr. med. Heike Weißer
Klinik für Urologie und Kinderurologie	Herr Prof. Dr. med. Tilman Kälble
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	Herr Priv.-Doz Dr. med. Achim Hellinger

Anlage 2. – Liste der externen Kooperationspartner (Netzwerk)

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Leitung Ansprechpartner	Anschrift		
Klinik für Dermatologie und Allergologie am Standort Marburg	Uniklinikum Gießen Marburg (UKGM)	Herr Prof. Dr. med. Michael Hertl	Baldingerstraße	35043	Marburg
Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs	Universitätsklinikum Köln (AöR)	Frau Univ.-Prof. Dr. Rita Schmutzler	Kerpener Str. 62	50937	Köln
Humangenetik	MVZ Lahnberge	Prof. Dr. Johannes Schumacher	Baldingerstraße	35043	Marburg
Zentrum für Humangenetik	Universität Marburg	Frau Priv.-Doz. Dr. Barbara Fritz	Bahnhofstraße 7	35037	Marburg
Hospiz	St. Elisabeth zu Fulda	Herr Ansgar Erb	Gerloser Weg 23a	36039	Fulda
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Zahnheilkunde	Praxis Dr. Wächter	Herr Dr. med. Dr. med. dent. M. Sc- Rüdiger Wächter	Flemingstraße 2a	36041	Fulda
Abteilung für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie Standort Gießen	Uniklinikum Gießen und Marburg (UKGM)	Herr Prof. Dr. Dieter Körholz	Feulgenstr. 10-12	35392	Gießen
Hämatologie	Münchener Hämatologiepraxis	Prof. Dr. Torsten Haferlach	Max-Lebsche-Platz 21	81377	München
Palliativmedizin	Schmerz & Palliativ Zentrum Fulda	Herr Dr. med. Peter Fehrenbach	Gerloser Weg 23a	36039	Fulda
Klinik für Senologie	Evangelische Kliniken Gelsenkirchen	Herr Dr. med. Abdallah Abdallah	Munckelstraße 27	45879	Gelsenkirchen
Krebsberatungsstelle Fulda	Psychosoziale Krebsberatungsstelle Fulda der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.	Frau Hanna Bohnenkamp	Leipziger Straße 6	36037	Fulda
Selbsthilfe	Frauenselbsthilfe nach Krebs	Frau Andrea Löbig	--	--	Fulda
Selbsthilfe	Leben Trotzdem Selbsthilfegruppe Lymphome	Frau Karin Eitel	--	--	Fulda
Deutsche ILCO	Region Osthessen	Frau Charlotte Grau	--	--	Fulda
Selbsthilfe	Deutschen Hirntumorhilfe e. V.	Frau Heidi Löscher	Karl-Heine-Straße 17	04229	Leipzig
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie Standort Marburg	Uniklinikum Gießen und Marburg (UKGM)	Herr Prof. Dr. med. Andreas Neubauer	Baldingerstraße	35043	Marburg
Neuropathologie	Uniklinikum Gießen und Marburg (UKGM)	Zusammenarbeit mit beiden Standorten	Klinikstraße	35392	Gießen
Zentrum für Personalisierte Medizin	Uniklinikum Gießen und Marburg (UKGM)	Frau Dr. Elisabeth Mack	Baldingerstraße	35043	Marburg